

Germany-Warendorf: Engineering services

OJ S 111/2020 10/06/2020

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Stadt Warendorf

Postal address: Lange Kesselstraße 4-6

Town: Warendorf

NUTS code: DEA38 Warendorf

Postal code: 48231

Country: Germany

Contact person: irmler.rechtsanwälte

E-mail: vergabe@irmler.org

Internet address(es):

Main address: <https://www.irmler.org>

Address of the buyer profile: <https://www.warendorf.de/>

I.2. Information about joint procurement

The contract is awarded by a central purchasing body

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXPWYYK9ZB0/documents>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXPWYYK9ZB0>

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Stadt Warendorf, Realisierung der Stadtstraße Nord, 3. Bauabschnitt – Ingenieurbauwerke

Brücke und Tragwerksplanung Brücke

Reference number: 2020-044-65

II.1.2. Main CPV code

71300000 Engineering services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Los 1:

Grundleistungen im Leistungsbild Ingenieurbauwerke nach § 43 HOAI 2013 i. V. m. Anlage 12 HOAI 2013 für die Leistungsphasen 5-9 (Brücke)

Besondere Leistung: Örtliche Bauleitung

Besondere Leistung: Anpassen der Entwurfsplanung

Es erfolgt eine stufenweise Beauftragung. Zunächst erfolgt eine Beauftragung der Grundleistungen der Lph. 5 bis 6 nach § 43 HOAI 2013.

Los 2:

Grundleistungen der Tragwerksplanung nach § 51 HOAI i. V. m. Anlage 14 HOAI für die Leistungsphasen 2-6.

Es erfolgt eine stufenweise Beauftragung. Zunächst erfolgt eine Beauftragung der Grundleistungen der Lph. 2 bis 4 nach § 51 HOAI 2013.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: yes

Tenders may be submitted for all lots

II.2. Description

II.2.1. Title

Ingenieurbauwerk Brücke

Lot No: 1

II.2.2. Additional CPV code(s)

71320000 Engineering design services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEA38 Warendorf

Main site or place of performance: Stadt Warendorf Lange Kesselstraße 4-6 48231 Warendorf

II.2.4. Description of the procurement

Die Stadt Warendorf plant die Durchführung des dritten Bauabschnittes der Stadtstraße Nord. Neben einem Straßenbau in einer Länge von etwa 1,5 km erfolgt ein Brückenbau mit einer Spannweite von ca. 73 m über die Ems. Hierfür wird eine Ingenieurbauwerksplanung benötigt (Los 1). Tragwerksplanungsleistungen sind dem Los 2 zugeordnet.

Im Jahr 1996 beauftragte die Stadt Warendorf das Büro Ingenieurplanung mit der Planung einer nördlichen Stadtstraße als Sammelstraße, welche die gesamten Quell- und Zielverkehre des Warendorfer Nordens übernehmen sollte, mit dem Ziel, den Warendorfer Norden vom Straßenverkehr zu entlasten.

Das Vorhaben wurde durch Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 1.58 „Nördliche Stadtstraße“ planungsrechtlich abgesichert. Weiterhin wurde als Bestandteil der Planbegründung 1997 ein landschaftspflegerischer Begleitplan vom Büro Ingenieurplanung aufgestellt.

Durch die Stadt Warendorf wurden die ersten beiden Bauabschnitte der Nördlichen Stadtstraße bereits erstellt. Der erste Bauabschnitt bindet über einen Kreisverkehr im Osten der Stadt Warendorf an die Bundesstraße 475 und die Landesstraße 830/„Sassenberger Straße“ an. Der zweite Bauabschnitt bindet im Westen der Stadt Warendorf am Ortseingang über einen Kreisverkehr an die Landesstraße 830/„Milter Straße“ an.

Der geplante dritte Bauabschnitt stellt die abschließende Bauphase in der Realisierung der geplanten Nördlichen Stadtstraße im Norden der Stadt Warendorf dar. Der dritte Bauabschnitt dient als Lückenschluss und verbindet die bereits gebauten Abschnitte im Anschlussbereich Landesstraße 830/„Milter Straße“ mit der Anbindung an die Bundesstraße 64 über die vorhandene Straße „Hellegraben“.

Bei der Planung sind insbesondere die Ergebnisse des Artenschutzgutachtens, der Artenschutzprüfung und der FFH Verträglichkeitsprüfung etc. sowie die übrigen als Anlage angehängten Dokumente zwingend zu berücksichtigen.

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Quality criterion - Name: 1a) Herangehensweise an die Planungsaufgabe (Methodik) / Weighting: 1

Quality criterion - Name: 1b) Prinzipelle Planungsansätze / Weighting: 1

Quality criterion - Name: 2a) Organisations- und Ablaufmanagement, insbesondere Kosten- und Terminmanagement / Weighting: 1,5

Quality criterion - Name: 2b) Kapazitätsplanung für das Projekt, insbesondere auf die Baubeschreibung bezogener Personaleinsatzplan / Weighting: 1,5

Quality criterion - Name: 2c) Methoden der Organisation des Projektablaufs, insbesondere Zusammenarbeit mit dem Auftraggeber und anderen Planern / Weighting: 1

Quality criterion - Name: 3a) Umsetzung der Erfahrungen des Büros auf die hiesige Planungsaufgabe / Weighting: 1,5

Quality criterion - Name: 3b) Umgang mit besonderen Anforderungen- Erläuterungen zu den auftragspezifischen Schwierigkeiten / Weighting: 1,5

Quality criterion - Name: 3c) Verständnis der Aufgabe in Bezug auf besondere Qualitätsmerkmale der Planung / Weighting: 1

Quality criterion - Name: 5 Gesamteindruck der Präsentation / Weighting: 1

Cost criterion - Name: 4a) Honorarsatz / Weighting: 1

Cost criterion - Name: 4b) Abschlag auf Honorar gemäß a) in % / Weighting: 1,5

Cost criterion - Name: 4c) Aufschlag auf Honorar gemäß a) in % / Weighting: 1,5

Cost criterion - Name: 4d) Nebenkostenpauschale / Weighting: 1

Cost criterion - Name: 4e) Stundensatz für Ingenieure / Weighting: 0,5

Cost criterion - Name: 4f) Stundensatz für technische Mitarbeiter / Weighting: 0,5

Cost criterion - Name: 4g) Stundensatz für sonstige Mitarbeiter / Weighting: 0,5

Cost criterion - Name: 4h) Pauschalpreis für Besondere Leistung in % / Weighting: 1

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Duration in months: 60

This contract is subject to renewal: no

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged minimum number: 3 Maximum number: 5 Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

Die Auswahl der Bewerber wird wie folgt durchgeführt:

Es erfolgt zunächst eine Prüfung der Teilnahmeanträge auf Einhaltung der Formalien und auf Vorliegen der geforderten Angaben, Erklärungen und Nachweise. Sodann erfolgt die Prüfung auf Vorliegen zwingender Ausschlussgründe. Anschließend erfolgt die Prüfung der fachlichen

Eignung, der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit sowie der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit des Bewerbers bzw. der Bewerbungsgemeinschaft gemessen an der ausgeschriebenen Leistung.

Es können nur Bewerber bzw. Bewerbungsgemeinschaften am Wettbewerb teilnehmen, die alle ausgeschriebenen Planungsleistungen erbringen können. Im Falle von Bewerbungsgemeinschaften ist ein bevollmächtigter Vertreter zu benennen.

Die Eignungskriterien sind projektbezogen und auf die zu vergebenden Leistungen abgestimmt — Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung (allgemeine und spezielle fachliche Eignung);

— wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit;

— technische und berufliche Leistungsfähigkeit.

Zur Bewältigung der Aufgaben werden Erfahrungen mit Maßnahmen vorausgesetzt, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Diese sind anhand von Referenzen nachzuweisen. Nähere Informationen zu den Anforderungen an die Referenzen befinden sich im Bewerbungsbogen. Die Bewertung der Referenzen erfolgt durch ein mit Vertretern des Auftraggebers besetztes Gremium. Dieses überprüft, inwieweit die Referenzleistungen vergleichbar sind in Bezug auf die hier zu vergebende Planungsleistung.

Zur Ermittlung dieser Bewerber bzw. Bewerbungsgemeinschaften wird der Auftraggeber die aus der nachfolgenden Bewertungsmatrix ersichtlichen Bewertungskriterien anwenden. Die jeweiligen Punktzahlen sind Maximalpunkte. Es können auch Punkte innerhalb der jeweiligen Wertungsspanne vergeben werden.

Hinsichtlich der Ziffern 3.1 bis 3.3 der nachstehenden Matrix findet der Bewertungsmaßstab der Ziffer 4.2.2 dieser Ausschreibungsunterlage entsprechende Anwendung mit der Maßgabe, dass die Wertungsstufen bis 10, 30, 50, 75 und 100 betragen.

Es werden 3 bis max. die 5 bestbewerteten Bewerber/Bewerbungsgemeinschaften zum Verhandlungsverfahren eingeladen, wobei diese hinsichtlich der Wertung der Eignungskriterien auf Basis der nachfolgenden Matrix mindestens mit einer Gesamtpunktzahl von 400 und deren Referenzen jeweils mindestens mit „Vergleichbarkeit / 50 Punkte“ bewertet worden sein müssen.

Sofern auf Grund gleicher Eignung mehr als 5 Bewerber die ersten 5 Plätze beanspruchen, kommt – bis zur vollständigen Belegung der Platzzahlen 1-5 – bei den Bewerbern mit gleicher Punktzahl bzgl. Platz 5 hinsichtlich der noch zu belegenden Plätze das Losverfahren zur Anwendung.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

II.2. Description

II.2.1. Title

Tragwerksplanung Brücke

Lot No: 2

II.2.2. Additional CPV code(s)

71327000 Load-bearing structure design services, 71320000 Engineering design services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEA38 Warendorf

Main site or place of performance: Stadt Warendorf Lange Kesselstraße 4-6 48231 Warendorf

II.2.4. Description of the procurement

Die Stadt Warendorf plant die Durchführung des dritten Bauabschnittes der Stadtstraße Nord. Neben einem Straßenbau in einer Länge von 1,5 km erfolgt auch ein Brückenneubau mit einer Spannweite von ca. 73m über die Ems. Hierfür wird eine Tragwerksplanung benötigt (Los 2). Das Ingenieurbauwerk ist Gegenstand des Loses 1. Im Jahr 1996 beauftragte die Stadt Warendorf das Büro Ingenieurplanung mit der Planung einer nördlichen Stadtstraße als Sammelstraße, welche die gesamten Quell- und Zielverkehre des Warendorfer Nordens übernehmen sollte, mit dem Ziel, den Warendorfer Norden vom Straßenverkehr zu entlasten. Das Vorhaben wurde durch Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 1.58 „Nördliche Stadtstraße“ planungsrechtlich abgesichert. Weiterhin wurde als Bestandteil der Planbegründung 1997 ein landschaftspflegerischer Begleitplan vom Büro Ingenieurplanung aufgestellt.

Durch die Stadt Warendorf wurden die ersten beiden Bauabschnitte der Nördlichen Stadtstraße bereits erstellt. Der erste Bauabschnitt bindet über einen Kreisverkehr im Osten der Stadt Warendorf an die Bundesstraße 475 und die Landesstraße 830/„Sassenberger Straße“ an. Der zweite Bauabschnitt bindet im Westen der Stadt Warendorf am Ortseingang über einen Kreisverkehr an die Landesstraße 830/„Milter Straße“ an.

Der geplante dritte Bauabschnitt stellt die abschließende Bauphase in der Realisierung der geplanten Nördlichen Stadtstraße im Norden der Stadt Warendorf dar. Der dritte Bauabschnitt dient als Lückenschluss und verbindet die bereits gebauten Abschnitte im Anschlussbereich Landesstraße 830/„Milter Straße“ mit der Anbindung an die Bundesstraße 64 über die vorhandene Straße „Hellegraben“.

Bei der Planung sind insbesondere die Ergebnisse des Artenschutzgutachtens, der Artenschutzprüfung und der FFH Verträglichkeitsprüfung etc. sowie sämtliche in der Anlage angegebenen Unterlagen zwingend zu berücksichtigen.

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Quality criterion - Name: 1a) Herangehensweise an die Planungsaufgabe / Weighting: 1

Quality criterion - Name: 1b) Prinzipielle Planungsansätze / Weighting: 1

Quality criterion - Name: 2a) Organisations und Ablaufmanagement insbesondere Kosten-, Qualitäts und Terminmanagement / Weighting: 1,5

Quality criterion - Name: 2b) Kapazitätsplanung für das Projekt, insbesondere auf die Baubeschreibung bezogener Personaleinsatzplan / Weighting: 1,5

Quality criterion - Name: 2c) Methoden der Organisation des Projektablaufs, insbesondere Einbindung externer Anforderungen sowie Zusammenarbeit mit dem Auftraggeber und dem Ingenieurbauwerksplaner / Weighting: 1

Quality criterion - Name: 3a) Umsetzung der Erfahrungen des Büros auf die hiesige Planungsaufgabe – insbesondere flussquerender Brückenbau / Weighting: 1,5

Quality criterion - Name: 3b) Umgang mit besonderen Anforderungen – Erläuterungen zu den auftragsspezifischen Schwierigkeiten / Weighting: 1,5

Quality criterion - Name: 3c) Verständnis der Aufgabe in Bezug auf besondere Qualitätsmerkmale der Planung / Weighting: 1

Quality criterion - Name: 5) Qualitativer Gesamteindruck der Präsentation – Inhalt, Struktur, Herangehensweise / Weighting: 1

Cost criterion - Name: 4a) Honorarsatz / Weighting: 1
Cost criterion - Name: 4b) Abschlag auf Honorar gemäß a) in % / Weighting: 1,5
Cost criterion - Name: 4c) Aufschlag auf Honorar gemäß a) in % / Weighting: 1,5
Cost criterion - Name: 4d) Nebenkostenpauschale / Weighting: 1
Cost criterion - Name: 4e) Stundensatz für Ingenieure / Weighting: 0,5
Cost criterion - Name: 4f) Stundensatz für technische Mitarbeiter / Weighting: 0,5
Cost criterion - Name: 4g) Stundensatz für sonstige Mitarbeiter / Weighting: 0,5

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Duration in months: 60

This contract is subject to renewal: no

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged minimum number: 3 Maximum number: 5 Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

Die Auswahl der Bewerber wird wie folgt durchgeführt:

Es erfolgt zunächst eine Prüfung der Teilnahmeanträge auf Einhaltung der Formalien und auf Vorliegen der geforderten Angaben, Erklärungen und Nachweise. Sodann erfolgt die Prüfung auf Vorliegen zwingender Ausschlussgründe. Anschließend erfolgt die Prüfung der fachlichen Eignung, der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit sowie der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit des Bewerbers bzw. der Bewerbergemeinschaft gemessen an der ausgeschriebenen Leistung.

Es können nur Bewerber bzw. Bewerbergemeinschaften am Wettbewerb teilnehmen, die alle ausgeschriebenen Planungsleistungen erbringen können. Im Falle von Bewerbergemeinschaften ist ein bevollmächtigter Vertreter zu benennen.

Die Eignungskriterien sind projektbezogen und auf die zu vergebenden Leistungen abgestimmt — Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung (allgemeine und spezielle fachliche Eignung);

— wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit;

— technische und berufliche Leistungsfähigkeit.

Zur Bewältigung der Aufgaben werden Erfahrungen mit Maßnahmen vorausgesetzt, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Diese sind anhand von Referenzen nachzuweisen. Nähere Informationen zu den Anforderungen an die Referenzen befinden sich im Bewerbungsbogen. Die Bewertung der Referenzen erfolgt durch ein mit Vertretern des Auftraggebers besetztes Gremium. Dieses überprüft, inwieweit die Referenzleistungen vergleichbar sind in Bezug auf die hier zu vergebende Planungsleistung.

Zur Ermittlung dieser Bewerber bzw. Bewerbergemeinschaften wird der Auftraggeber die aus der nachfolgenden Bewertungsmatrix ersichtlichen Bewertungskriterien anwenden. Die jeweiligen Punktzahlen sind Maximalpunkte. Es können auch Punkte innerhalb der jeweiligen Wertungsspanne vergeben werden.

Hinsichtlich der Ziffern 3.1 bis 3.3 der nachstehenden Matrix findet der Bewertungsmaßstab der Ziffer 4.2.2 dieser Ausschreibungsunterlage entsprechende Anwendung mit der Maßgabe, dass die Wertungsstufen bis 10, 30, 50, 75 und 100 betragen.

Es werden die 5 bestbewerteten Bewerber/Bewerbergemeinschaften zum Verhandlungsverfahren eingeladen, wobei diese hinsichtlich der Wertung der Eignungskriterien auf Basis der nachfolgenden Matrix mindestens mit einer Gesamtpunktzahl von 400 und deren Referenzen jeweils mindestens mit „Vergleichbarkeit / 50 Punkte“ bewertet worden sein müssen.

Sofern auf Grund gleicher Eignung mehr als 5 Bewerber die ersten 5 Plätze beanspruchen, kommt – bis zur vollständigen Belegung der Platzzahlen 1-5 – bei den Bewerbern mit gleicher Punktzahl bzgl. Platz 5 hinsichtlich der noch zu belegenden Plätze das Losverfahren zur Anwendung.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Berechtigung zur Führung der Berufsbezeichnung Ingenieur gemäß IngG NRW o. vergleichbar
Eintragung in eine Liste der Tragwerksplaner (nur Los 2).

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

1. Gesamtumsatz der letzten 3 Jahre,
2. Umsatz der letzten 3 Jahre für vergleichbare Planungsleistungen,
3. Höhe der Deckungssumme der Berufshaftpflichtversicherung.

Wegen der weiteren Einzelheiten, insbesondere der Wertung der genannten Kriterien, wird auf Ziffer 4.1.1 der Ausschreibungsunterlagen Bezug genommen.

Minimum level(s) of standards possibly required:

Berufshaftpflichtversicherung: Personenschäden 1,5 Mio. EUR und sonstige Schäden 1,5 Mio. EUR

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

1. Berufserfahrung des Projektleiters in Jahren,
2. Jährliches Mittel der Zahl der beschäftigten Ingenieure ohne den/die Büroinhaber in den letzten 3 Jahren (2017-2019),
3. Jährliches Mittel der Beschäftigten insgesamt unter Einschluss d. Inhaber in den letzten 3 Jahren (2017-2019).

Wegen der weiteren Einzelheiten, insbesondere der Wertung der genannten Kriterien, wird auf Ziffer 4.1.1 der Ausschreibungsunterlagen Bezug genommen.

Minimum level(s) of standards possibly required:

Los 1:

1. Die Referenzen müssen sich mindestens auf die Leistungsphasen 5- 8 des § 43 HOAI 2013 und auf den Zeitraum der letzten 6 Jahre einschließlich des laufenden Jahres (2014-2020) beziehen, wobei 2 Referenzen vollständig realisiert sein müssen (min. Lph. 5-8 bereits erbracht),

2. Mindestens eine der vollständig realisierten Referenzen muss einen gewässerquerenden Brückenbau beinhalten.

Los 2:

1. Die Referenzen müssen sich mindestens auf die Leistungsphasen 2- 5 des § 51 HOAI 2013 und auf den Zeitraum der letzten 6 Jahre einschließlich des laufenden Jahres (2014-2020) beziehen, wobei 2 Referenzen vollständig realisiert sein müssen (min. Lph. 2-5 bereits erbracht),

2. Mindestens 1 der Referenzen muss die Tragwerksplanung eines gewässerquerenden Brückenbaus beinhalten.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.1. Information about a particular profession

Execution of the service is reserved to a particular profession Reference to the relevant law, regulation or administrative provision:

IngG NRW (o. vergleichbar)

§ 54 Abs. 4 BauO NRW (nur Los 2)

III.2.2. Contract performance conditions

Berechtigung zur Führung der Berufsbezeichnung Ingenieur gemäß IngG NRW o. vergleichbar;

2. Bewerbergemeinschaften, die ausschließlich aus Mitgliedern bestehen, die diese Voraussetzung erfüllen,

3. Auswärtige Bewerber mit der Staatsangehörigkeit eines Mitgliedsstaates der Europäischen Union oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den europäischen Wirtschaftsraum, wenn ihre Berechtigung zur Führung der vorgenannten Berufsbezeichnung nach der Richtlinie 2005/36/EG über die Anerkennung von Berufsqualifikationen gewährleistet ist.

III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.5. Information about negotiation

The contracting authority reserves the right to award the contract on the basis of the initial tenders without conducting negotiations

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 10/07/2020 Local time: 12:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

Date: 15/07/2020

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Duration in months: 3 (from the date stated for receipt of tender)

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

Bekanntmachungs-ID: CXPWYYK9ZB0

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Westfalen

Postal address: Albrecht-Thaer-Straße 9

Town: Münster

Postal code: 48147

Country: Germany

Fax: +49 251411-2165

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Ein Nachprüfungsantrag ist nur zulässig, wenn:

- der Antragsteller von ihm erkannte Verstöße gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren gegenüber dem Auftraggeber innerhalb von 10 Kalendertagen nach Kenntnis gerügt hat, § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB;
- der Antragsteller Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt hat, § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB;
- der Antragsteller Verstöße, die in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der Angebotsfrist gegenüber dem Auftraggeber gerügt hat, § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB;
- nicht mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind, § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB.

VI.5. Date of dispatch of this notice

09/06/2020